

# Vereinsmeisterschaften 2005

## Doppel-Vereinsmeisterschaften

Bei den Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2005 des CVJM Kelzenberg war die Beteiligung im Doppel nicht so groß wie bei den Einzelmeisterschaften. Immerhin 8 Doppelpaarungen gingen an den Start. Gespielt wurde in 2 Gruppen, anschließend Halbfinale und Endspiel.

Während sich in Gruppe A die Favoriten klar durchsetzten, enttäuschte in der anderen Gruppe das als Halbfinalkandidat gewettete Paar mit dem letzten Platz. Davon profitierte völlig verdient die Paarung Dirk Ischen / Hans-Gerd Schumacher. Im Halbfinale standen sie dann aber gegen Thorsten Schlangen / Andreas Joebges auf verlorenem Posten und verloren recht deutlich in 4 Sätzen. Das spannendste Spiel an diesem Abend war die andere Halbfinalpartie. Hier gewannen Frank Finken / Claus Dürselen den ersten Satz gegen Elmar Brunn / Hans-Willi Koenen. Die nächsten beiden Sätze gingen aber an den Gegner. Und als es im vierten Satz so aussah, als wäre die Entscheidung gefallen, kamen Claus und Frank noch einmal zurück und erkämpften sich den Entscheidungssatz; dort allerdings unterlagen sie dann mit 7:11. So erreichten doch die beiden topgesetzten Doppel das Finale.

Auch im Endspiel waren alle Sätze eine enge Angelegenheit. Letztendlich setzte sich mit Thorsten und Andreas das eingespieltere Doppel aus der ersten Herrenmannschaft in vier Sätzen durch.

Das Ergebnis im Überblick : 1. Thorsten Schlangen / Andreas Joebges  
2. Elmar Brunn / Hans-Willi Koenen  
3. Dirk Ischen / Hans-Gerd Schumacher  
3. Frank Finken / Claus Dürselen

## Vereinsmeisterschaft Herren-Einzel

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des CVJM Kelzenberg gab es eine neue Rekordbeteiligung. 25 Zelluloidartisten versammelten sich letzten Montag um den besten Spieler des Jahres 2005 zu ermitteln. Die Vorrunde wurde in 6 Gruppen ausgespielt. Dort gab es noch keinen großen Überraschungen. Besonders spannend war es in Gruppe E, in der die drei Erstplatzierten alle auf 2:1 Siege kamen. Hier konnte sich Willibert Steurer mit dem schlechteren Satzverhältnis nicht für die nächste Runde qualifizieren. In der Gruppe B mit 5 Spielern erreichte der junge Marco Dahmen mit 2 Siegen ein beachtliches Ergebnis.

In der Zwischenrunde gab es drei deutliche Siege; Peter Schiffer, Claus Dürselen und Hans-Gerd Schumacher verloren ohne Satzgewinn und mussten ihren Gegnern gratulieren. Nur Neuzugang Niels Hörhager machte es gegen Frank Jansen spannend und konnte erst im 5 Satz das Spiel für sich entscheiden.

Im Viertelfinale hatten Elmar Brunn gegen Frank Finken und Niels Hörhager gegen Andreas Joebges wenig Mühe und gewannen glatt. Ralf Pöstges, als einziger Spieler der dritten Herrenmannschaft übrig geblieben und auch eine positive Überraschung an diesem Abend musste sich Hans-Willi Koenen in 4 Sätzen geschlagen geben; ebenso viele Sätze brauchte Thorsten Schlangen für seinen Sieg gegen Dietmar Esser.

Im ersten Halbfinale setzte sich Favorit Elmar Brunn nach anfänglichen Schwierigkeiten mit seinem druckvollen Spiel gegen Hans-Willi Koenen durch. Im zweiten Semifinale siegte die Kraft über die Technik. Thorsten Schlangen mit seinen geraden Powerschlägen gewann gegen den erstmals mitspielenden Niels Hörhager.

So standen sich im Finale die Nummern zwei und drei der ersten Herrenmannschaft gegenüber – nicht ganz unerwartet. Es wurde ein sehr spannendes, wenn auch nicht immer hochklassiges Endspiel. Topspin gegen geraden Schuss. Vier Sätze wogte das Spiel hin und her. Im Entscheidungssatz ging Elmar mit 5:2 in den Seitenwechsel und ließ sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen. Damit verteidigte der Vorjahressieger seinen Titel.  
Herzlichen Glückwunsch.

Das Endergebnis :	1.Platz	Elmar Brunn
	2.Platz	Thorsten Schlangen
	3.Platz	Niels Hörhager
	3.Platz	Hans-Willi Koenen